

Stadttauben - Taubenschlag

Grundsätzlich zu beachten

Stadttauben sollen hierin dauerhaft leben u. versorgt werden können.
Stadttauben sind idR menschen-scheu mit einem erhöhten Fluchtverhalten.
Die zu verrichtenden Arbeiten sollten daher wenig Zeit in Anspruch nehmen.
Bauweise, Material, Ausstattung u. Arbeiten müssen dbzgl. Bedingungen erfüllen.
(Frisch-)Wasser vor Ort oder in der Nähe sollte unbedingt vorhanden sein.
Beleuchtung im Inneren und um den Taubenschlag sollte vorhanden sein.
Der Taubenschlag muss abschließbar sein.

Taubenschlag Grundriss / Aufteilung

Ein Stadttauben-Taubenschlag sollte mindestens 2, besser 3 Teile haben:
1 Hauptteil (Nistzellen mit Nistschalen und möglichst reinen Sitzgelegenheiten)
1 Teil als Vorraum u. Schleuse (Futter, Ersatz, Medikamente, Arbeitsmittel etc.)
1 Teil im Hauptteil (einzugewöhnende Tauben)

Taubenschlag

	Vorteil	Nachteil	Tip
eigene Planung	auf Bedarf, Gegebenheit abstimmbare	unverrückbar evtl. teuer	Modul-Bauweise eher größer bauen
Bauwagen	verrückbar ggf. schwer entflammbar günstig	evtl. zu klein für geschätzten Bedarf Umbau notwendig (Vorraum, Einflug, Fenster) evtl. nicht schwer entflammbar	
Container (Büro-,Schiffs-C.)	verrückbar schwer entflammbar evtl. günstiger als eigene Planung	evtl. zu klein für geschätzten Bedarf evtl. Umbau notwendig (Vorraum, Einflug, Fenster) bei fehlender Dämmung im Winter kalt u. feucht im Sommer heiß u. stickig evtl. nicht günstiger als eigene Planung	unbedingt vorher besichtigen u. nach Roststellen u. Beschädigungen kontrollieren

Material			
	Vorteil	Nachteil	Tip
Siebdruck-Platte (Film/Film)	auf Bedarf, Gegebenheit abstimmbar hygienisch "Kot-fest" sehr leicht zu reinigen (kratzen/wischen) sehr leicht zu desinfizieren		möglichst verwenden kein Sieb/Film nehmen!
Betoplan-Platte (Film/Film)	auf Bedarf, Gegebenheit abstimmbar hygienisch "Kot-fest" sehr leicht zu reinigen (kratzen/wischen) sehr leicht zu desinfizieren	Beschichtung dünn u. leicht saugend Oberfläche u. Beschädigungen lassen Kot eindringen	möglichst nicht verwenden kein Sieb/Film nehmen!
MDF-Platte	auf Bedarf, Gegebenheit abstimmbar günstig	unhygienisch nicht "Kot-fest"	möglichst nicht verwenden
Span-Platte	auf Bedarf, Gegebenheit abstimmbar günstig	unhygienisch nicht "Kot-fest"	möglichst nicht verwenden
OSB-Platte	auf Bedarf, Gegebenheit abstimmbar günstig	raue Oberfläche, Verletzungsgefahr unhygienisch nicht "Kot-fest" sehr schlecht zu kratzen	keinesfalls verwenden
Kunststoff-Platte (Trespa u.ä.)	auf Bedarf, Gegebenheit abstimmbar je nach Material günstig hygienisch "Kot-fest" sehr leicht zu reinigen (kratzen/wischen) sehr leicht zu desinfizieren	je nach Material teuer	
Ikea-Regal "Kallax"	hygienisch "Kot-fest" sehr leicht zu reinigen/desinfizieren verschiedene Breiten, Höhen Nistzellen gute Größe einfache Selbstbauweise	nicht unbedingt abstimmbar	sehr gute Alternative
Erde, Steinplatten, Weichholz, Gitter	bedingt einfach auszuwechseln	sehr unhygienisch nicht "Kot-fest" nicht/schlecht zu kratzen Kot nicht völlig zu entfernen	keinesfalls verwenden

Nistzellen / Nistschalen / Sitzstangen

Nistzellen

Nistzellen nicht größer als 60 cm breit x 40 cm tief x 30 cm hoch u. nicht kleiner als 45 cm breit x 40 cm tief x 25 cm hoch
Der Boden der untersten Nistzelle sollte eben-erdig sein, damit darunter keine Tauben gelangen können.
Das Dach der obersten Nistzelle sollte raumhoch sein, damit darauf keine Tauben gelangen können.

Nistschalen

Nistschalen sollten stabil, leicht zu reinigen u. "Kot-fest" sein.
Nistschalen sollten in jeder Nistzelle angeboten werden.

	Vorteil	Nachteil	Tip
Hartgummi (Pyrex u.ä.)	hygienisch "Kot-fest" sehr leicht zu reinigen sehr leicht zu desinfizieren stabil, unzerbrechlich	teuer	möglichst verwenden
Kunststoff	hygienisch "Kot-fest" leicht zu reinigen leicht zu desinfizieren günstiger	viel zu leicht, werden bei Kämpfen aus Nistzelle geschoben Stellrand scharf-kantig, Verletzungsgefahr können brechen	möglichst nicht verwenden
Pappe	günstig	unhygienisch nicht "Kot-fest" kaum zu reinigen viel zu leicht, werden bei Kämpfen aus Nistzelle geschoben "Wegwerf-Artikel"	möglichst nicht verwenden

Sitzstangen

	Vorteil	Nachteil	
Holzbrett aus Buche (8-10 cm breit) Halbrund-Stangen (rund nach oben!)	hygienisch ziemlich "Kot-fest" sehr leicht zu reinigen sehr leicht zu desinfizieren am ehesten natürliche Fußhaltung	teurer	möglichst verwenden
Äste/Stangen aus Kunststoff		unnatürliche Fußhaltung	nicht verwenden

Futter- / Gritbehälter

	Vorteil	Nachteil	Tip
Rinne aus Kunststoff (offen)	hygienisch "Kot-fest" sehr leicht zu reinigen sehr leicht zu desinfizieren	Inhalt kann verkotet werden	möglichst verwenden
Silo	hygienisch "Kot-fest" leicht zu reinigen leicht zu desinfizieren	Behälter u. Inhalt in Rinne wird verkotet ("Hocker" drüber stellen)	möglichst verwenden
Raufe aus Holz (geschlossen)	stabil	unhygienisch nicht "Kot-fest" schwierig zu reinigen Boden/Stäbe schlecht zu desinfizieren	möglichst nicht verwenden
Raufe aus Metall (geschlossen)	hygienisch "Kot-fest"	sehr schwierig zu reinigen scharf-kantig, Verletzungsgefahr rosten	keinesfalls verwenden

Wassertränken

	Vorteil	Nachteil	Tip
"Tauben-Tränke" aus Kunststoff	hygienisch "Kot-fest" leicht zu reinigen leicht zu desinfizieren Trinkwasser überdeckt so gut wie keine Kot-Verschmutzung	Verschmutzung durch Federn etc. möglich schlecht zu befüllen schlecht umzudrehen schlecht zu tragen	möglichst verwenden erhöht stellen
Geflügel-Tränke aus Kunststoff	hygienisch "Kot-fest" leicht zu reinigen leicht zu desinfizieren	Trinkwasser nicht überdeckt sehr leichte u. schnelle Verschmutzung durch Kot, Federn etc.	möglichst nicht verwenden

Arbeitsplatzbeschreibung

Zu entfernender Schmutz ist kein alltäglicher u. allseits bekannter Schmutz.
Die Reinigung bedeutet hauptsächlich Entfernen von Kot in jeder Konsistenz.
Je seltener u. oberflächlicher die Reinigung erfolgt umso schwieriger ist diese
Die Arbeit beinhaltet auch Anfassen von verletzten, kranken oder toten Tauben.
Die Reinigung des Taubenschlages ist körperlich anstrengend.

mindestens wöchentlich - besser 2 x wöchentlich

Jede Nistzelle Boden mindestens trocken kratzen, besser feucht reinigen.
Jede Nistzelle Wände/Decke trocken kratzen, besser feucht reinigen.
jede Nistschale auf Verschmutzung kontrollieren u. ggf. austauschen
jede Nistschale auf neue gelegte Eier kontrollieren; u. zwar
wichtig: auch solche mit bereits ausgetauschten Eiern!!
jedes neue echte Ei gegen Kunstei austauschen
jedes ausgetauschte Ei in Tagebuch eintragen mit Brutdauer
jedes Kunstei nach Brutdauer kontrollieren u. nach 21 Tagen entfernen
jedes kalte bzw. nicht bebrütete Kunstei (auch vor Ablauf Brutdauer) entfernen
jede sonstige Sitzgelegenheit trocken kratzen, besser feucht wischen
Durchflug mindestens trocken kratzen, besser feucht reinigen
jede Wassertränke innen (!) u. außen feucht reinigen (besser täglich!), u. zwar
am besten einen Tag offen (!) trocknen lassen
jedes Futtersilo außen feucht reinigen
jeden Gritbehälter außen feucht reinigen
jedes Arbeitsmittel (Spachtel, Eimer, Leiter etc.) feucht reinigen
Schlagboden mindestens trocken kratzen, besser feucht reinigen
Tauben nach Gesundheitszustand beobachten u. kranke Tauben sichern
Tagebuch / Statistik führen
Müll entsorgen (!)

täglich

Schlag u. Tauben u. Außengelände - Sichtkontrolle !
jede Wassertränke gegen saubere austauschen u. mit frischem Wasser auffüllen
Futter auffüllen

wöchentlich

jedes oben aufgeführte Teil, welches nur trocken gekratzt wurde, feucht wischen
ausgetauschte Nistschalen feucht reinigen
entfernte Kunsteier feucht reinigen
ggf. Außengelände reinigen

zusätzlich

Futter bereithalten (bestellen, transportieren, lagern)
Arbeitsmittel bereithalten u. ggf. waschen
Transportbox bereithalten

Allgemein

Grundsätzlich

Sog. Stadttauben sind Fundtiere, für die die Stadt verantwortlich ist u. eine Fürsorgepflicht hat; d.h.

- die Stadt selbst muss die Stadttauben artgerecht versorgen, u. zwar sowohl mit deren Unterbringung als auch artgerechtem Futter u. Wasser
- die Hilfe von Privatpersonen muss als offizielle schriftliche Beauftragung durch die eigentlich verantwortliche Stadt erfolgen; d.h.
- als Privatperson keinen Verein gründen!!
- die Betreuung der Stadttauben muss in einem Stadttauben-Projekt nach "Augsburger Modell" erfolgen (u.a. wg. beinhalteneter kontrollierter Futterplätze)
- zwischen allen Beteiligten muss ein Vertrag abgeschlossen werden
- der Vertrag muss genaueste Vereinbarungen formulieren und festhalten, u.a. Dauer-Nutzungs-Vertrag, Zugangsrecht (Gelände, Schlag), Kostenübernahme (Personal, Futter, Tierarzt, Müllentsorgung), Versicherung
- eine fest angestellte Kraft muss eingestellt werden (für Vertretung sorgen); d.h. das Projekt ist nur mit ehrenamtlich Tätigen zum Scheitern verurteilt!!!

Schlag

- Schlag möglichst geschlossen gestalten (keine Voliere)
- Tür muss abschließbar sein
- Schlag ohne Luftdurchzug gestalten
- möglichst kein Gitter verbauen
- Wände außen mindestens 1 m hoch Ratten-sicher gestalten
- Durchflug als "Sputnik"
- Wasserversorgung möglichst in unmittelbarer Nähe zum Schlag
- Beleuchtung im/am Schlag (Akku-/Batterie-Leuchten, Photo-Voltaik)
- ggf. Tonne zum Auffangen von Regenwasser zur Reinigung (Trinkwasser?)
wichtig: Tonne unbedingt abdecken

Reinigung

- Reinigung im eigentlichen Schlag möglichst kurz halten; d.h.
Nistschale, Wassertränke, Futter-/Grit-Behälter doppelt u. nur austauschen
- verschmutzte Sachen im Vorraum oder außen reinigen u. sauber lagern
- Nistzellen mit Zeitung auslegen (mehr Müll aber Ersparnis an Zeit u. Kraft!)
- Müll immer (!) sofort mitnehmen u. keinesfalls im/neben Schlag lagern !

Sonstiges

- Veterinäramt, Feuerwehr, Polizei, Wohnungsbau-Gesellschaften, Mieterverein, Dachdeckerinnung etc. informieren
- vogel-kundigen Tierarzt suchen u. einbinden
- regelmäßige Öffentlichkeits-/Aufklärungs-/Informations-Arbeit!
- Presse beteiligen
- Flyer auslegen (Ämter, Geschäfte, Post)